

zurück

## Rückblick auf viel Arbeit und einige Höhepunkte

Jahreshauptversammlung des Harmonika-Orchesters Michelbach / Dirigent und Vorsitzender geehrt

**Gaggenau (er)** – Der Beifall kam von Herzen. Bei der Jahreshauptversammlung des Harmonika-Orchesters Michelbach wurde der Dirigent des ersten Orchesters, Christian Wipfler, für seine 30-jährige Tätigkeit geehrt. „Beim Kirchenkonzert im April hat der Verband dich ausgezeichnet, heute möchte dir der Verein etwas Gutes tun“, sagte der Erste Vorsitzende Günter Herm und überreichte dem Dirigenten eine Patenurkunde für einen Rebstock im Kaiserstuhl.

Auch Herm erfuhr anerkennende Worte. Erwin Seiser, Zweiter Vorsitzender, lobte das außergewöhnliche Engagement Herms, der für den Verein von 1974 bis 1994 Schriftführer war und seither das Amt des Vorsitzenden ausfüllt. Außerdem betonte Seiser Herms Talent als Moderator. „Andere Vereine müssen einen Moderator anmieten, wir haben ihn in den eigenen Reihen.“

Darüber hinaus erhielten Erwin Seiser, Karin Schröder, Peter Bastian, Dieter Siebert, Schorsch Wipfler, Albert Laub, Erhard Rieger, Sepp Kassel, Dieter Jentzen, Natalia Herm,



**Geehrt unter sich: Vorsitzender Günter Herm (links) und Dirigent Christian Wipfler.**

Foto: Rohwer

Mario Götz, Egon Bittmann, Markus Herm, Traudel Siebert, Elvira Schimpf, Manuela Hilpp, Guido Bittmann, Felix Seiser und Samuel Wipfler ein Präsent für ihre unterstützende Mitarbeit im Verein.

„Wir haben die Qualität und das Niveau unseres musikalischen Schaffens weiter gefestigt und uns gezielt in der örtlichen Gemeinschaft eingebracht. Es gab viel Arbeit, es gab aber auch einige Höhepunkte“, sagte Herm und nannte das Musikfest Michelbach im Juli 2011 und das Kirchenkonzert im April 2012.

Kassierer Peter Bastian betonte die Bedeutung der Papiersammlungen als eine der Haupteinnahmequellen für den Verein. „Der Verein steht auf finanziell sehr guten Füßen, so kann es weitergehen.“

Als Musiker-Vorstandsmitglied des ersten Orchesters lobte Erwin Seiser die Probenarbeit des Orchesters, das 26 Musiker umfasst. Stellvertretend für Traudl Siebert berichtete Manuela Hilpp von den Auftritten des Hobby-Orchesters.

Christian Wipfler lobte das

erste Orchester. „Die Probenarbeit macht mir viel Spaß.“ Bedauerlich sei, dass es derzeit „so gut wie keine Jugendarbeit“ gebe. Günter Herm wurde bei den Wahlen für zwei weitere Jahre einstimmig im Amt bestätigt. „Ich werde das Amt weiterführen, bereite aber alles für einen anschließenden Wechsel vor“, sagte Herm.

Einstimmig wiedergewählt wurden auch Erwin Seiser, Peter Bastian, Traudl Siebert (stellvertretende Kassiererin), Schriftführerin Karin Schröder und ihre Stellvertreterin Pia Bentkowski, der Vertreter des ersten Orchesters Wolfgang Rieger sowie der Vertreter des Hobby-Orchesters Manuela Hilpp. In ihren Ämtern bestätigt wurden zudem die freien Beisitzer Jutta Karcher, Josef Kassel, Erhard Rieger und Georg Wipfler. Verstärkung bekommen sie ab sofort von Harry Mayer.

Dirigenten bleiben Christian Wipfler für das erste Orchester und Elvira Schimpf für das Hobby-Orchester. Als Kassensprüfer sind Frank Rieger und Erhard Rieger verantwortlich. am 1. und 2. September hin.